



KÄRNTEN
SPORT



Schülerinnen Postliga:

„Die Zukunft des Fußballs ist weiblich“

UNTER DIESEM MOTTO wurde heuer auf Initiative des Bundeskanzleramtes die „Postliga Mädchenfußball“ gegründet. Mit großzügiger Unterstützung der Firmen Puma und Post.at betei-



2. Platz: SHS 2
Klagenfurt

3. Platz: HS 2
Feldkirchen



ligten sich österreichweit über 100 Mannschaften an diesem Bewerb.

In Kärnten kämpften 23 Mannschaften, um sich für das Landesfinale zu qualifizieren.

Die 6 besten Mannschaften trafen am 14. Mai in Oberglan aufeinander, um den Landessieger zu ermitteln.

Bei besten äußeren Bedingungen gab es wirklich tollen Fußball zu sehen, wobei man die Begeisterung der Mädchen für diesen Sport regelrecht spüren konnte.

Im Finale konnten sich die Schülerinnen der SHS Spittal gegen die Mädchen der SHS 2 Klagenfurt durchsetzen und vertraten Kärnten vom 15. bis 18. Juni 2009 beim Bundesfinale in St. Pölten.

Dass die gesamte Veranstaltung reibungslos und unfallfrei abgelaufen ist, freute die Organisatoren Hubert Adler und Karl Winkler besonders.

Dass Fairness im Mädchenfußballsport großgeschrieben wird konnte man nicht nur am Spielfeld miterleben, sondern besonders bei der Siegerehrung, wo lautstark unterstützt von der Schlachtenbummlergruppe aus St. Andrä, jede Mannschaft für ihre Leistungen großen Beifall erntete.

Und als Landesreferent Karl Winkler den Siegerinnen für das Bundesfinale alles Gute wünschte, gab es spontanen und großen Applaus von allen teilnehmenden Mannschaften.

Bei der Siegerehrung konnte Landesreferent Karl Winkler folgende Ehrengäste begrüßen:

- Johann Gartner (Frauenbeauftragter des ÖFB)
- Dietmar Lagger (Frauenreferent des Kärnter Fußballverbandes)
- Frau Fachinspektor Renate Macher-Meyenburg
- Torsten Müller Vertreter des Hauptsponsors „PUMA“

Ergebnisse Landesmeisterschaft 2009

1. SHS Spittal
2. SHS 2 Klagenfurt
3. HS 2 Feldkirchen
4. HS St. Andrä/Lav.
5. Alpen Adria Gymnasium Völkermarkt
6. HS Arnoldstein



SCHÜLERLINNEN POSTLIGA FUßBALL - BUNDESMEISTERSCHAFT 2009 - PLATZ 3 GEHT KLAR AN KÄRNTEN

Trefferreigen bei der Postliga Mädchenfußball: Zum Auftakt der 1. Bundesmeisterschaft Postliga Mädchenfußball, die in der Landessportschule St. Pölten stattfindet, trafen die Schülerinnen aus allen Lagen: sage und schreibe 49 Mal ging das runde Leder in die Maschen, und das in 12 Spielen.

In der Gruppe B entschieden sich im letzten Spiel die Semifinalpaarungen. Das BG/BRG Leibnitz benötigte ein Remis gegen die HS Längenfeld, um als Gruppenerster weiterzukommen. Mit einem 0:0 gelang ihnen das Ziel. Die SHS Spittal fieberte am Spielfeldrand mit. Denn ein Sieg der Tirolerinnen hätte für die Kärntnerinnen den Gruppensieg bedeutet. Somit siegte Leibnitz vor Spittal und Längenfeld.

Das BRG 22 Polgarstraße setzte sich nach spannendem Spiel im Kreuzspiel mit 4:2 gegen die SHS Spittal durch. Im zweiten Semifinalspiel gewann das BG/BRG Leibnitz knapp mit 1:0 gegen die SHS Rankweil-West.

Im Semifinalspiel eins ging Spittal schon in der 1. Minute in Führung, doch postwendend folgte der Ausgleich der Wienerinnen. Ein weiterer Doppelschlag brachte den 2:2 Pausenstand. Im zweiten Abschnitt setzte sich schließlich die technische Kompaktheit der Polgarstraße durch.

Die 1. Bundesmeisterinnen der Postliga-Mädchen heißen WIEN-BRG 22 Polgarstraße!

Im Finale schlugen die Wienerinnen das Team der Steiermark (BG/BRG Leibnitz) mit 5:0.

Im kleinen Postliga-Finale konnte sich die SHS Spittal/Drau (KTN) klar mit 6:2 (3:0) gegen die SHS Rankweil-West (VBG) durchsetzen.

Die Vorarlbergerinnen waren dem ausgereiften Kombinationsspiel der Kärntnerinnen nicht gewachsen und konnten nur kurz nach der Pause durch starke Stürmerleistungen aufzeigen.

Die stark aufspielende Thalmann Lena aus Kärnten erzielte in ihrem letzten Spiel vier Tore und krönte sich damit mit 17 Toren zur Torschützenkönigin.

Postliga Landes-
meisterinnen
2009: SHS Spittal

